

Neues Design durch **Innovation**

Basierend auf über 80 Jahren Know-how in der Gießtechnik stellt der rheinland-pfälzische Traditionsbetrieb Horbach eine Reihe neuer Fräsmaschinen und 3D-Plotter vor. Je nach Maschinentyp werden Gießmodelle entweder im Schicht-für-Schicht-Prinzip aufgebaut oder aus einem Wachsblock gefräst.

Der 3D-Plotter beziehungsweise Modelmaker »T66« ist dank seiner kompakten Abmessungen sehr platzsparend und kann so auch in kleinen Ateliers eingesetzt werden. Die Investitionskosten für die Maschinen bewegen sich zwischen 2.800 und 39.900 €. Dafür arbeitet der Modelmaker schnell, effizient und kostensparend bei gleichzeitig hoher Präzision. Somit sind die Modelmaker für Modellgoldschmiede und Design-Ateliers als Alternative zur herkömmlichen Wachsmodellherstellung besonders geeignet.

Kompatibel zu fast jeder gängigen 3D-Software »Rhinoceros« werden unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten geboten. Sobald die ersten



Modelmaker »T66« von Horbach.

Entwürfe fertiggestellt sind, können sie als digitales Modell mit dreidimensionaler Geometrie aufgebaut werden. Die archivierten Modelldaten lassen sich mit geringem Aufwand später in vielfältige Varianten umsetzen. Zur Visualisierung des Modells können verschiedenfarbige, hochglänzende, matte oder strukturierte Materialoberflächen auf dem Modell angewandt werden. Im so genannten Rendering-Verfahren wird der Entwurf anschließend fotorealistisch dargestellt. Somit können ganze Modellreihen und Kollektionen vorab dem Kunden in verschiedenen Ansichten präsentiert werden, ohne dass eine aufwändige Vorproduktion stattfinden muss.

Zwei Maschinen aus der weiteren Produktpalette bieten zusätzlich die Möglichkeit vor-



Nach Freigabe des digitalen Entwurfs (oben), wird das Gießmodell erstellt (unten).

handene Wachsmodelle beziehungsweise Schmuckstücke einzuscannen. Die Scans können im Anschluss digital nachbearbeitet werden.

Die Maschinen von Horbach ermöglichen eine kostengünstige Erstellung selbst aufwändiger Gießmodelle bei minimierten Produktionskosten. Auch innovative, komplexe Einzelstücke lassen sich kosteneffizient erstellen. ●